

Die CD als Monitor

Klarinetten Reflektor von GF System

Wie genau klingt meine Klarinette aus Sicht meiner Zuhörer? Der Spieler hat immer einen verfälschten Klang-Eindruck, einmal wegen des Körperschalls, der sich über die Zähne in den Kopf überträgt, zum anderen, weil der Schallbecher immer vom Spieler weg gerichtet ist und er diesen Klang-Anteil nur sehr indirekt hören kann. Was also tun zur besseren Selbstkontrolle? Eine CD aufnehmen und sich anhören? Das geht jetzt leichter: GF-System hat einen Monitor entwickelt, der auch mit einer CD zu tun hat.

Von Klaus Dapper

Der Monitor kommt in einer ganz normalen DVD-Hülle. Wir mussten beim Öffnen schmunzeln. Der Reflektor ist nichts anderes als eine handelsübliche CD bzw. zwei miteinander verbundene CDs, der Stabilität wegen. Die CDs wurden mit drei Löchern versehen und mit ganz normalen Baumarkt-Schrauben und -Muttern miteinander verbunden. Auf die Gewindestifte werden drei Abstandhalter geschraubt, zwischen die der Schallbecher rand geklemmt wird; dazu gibt es einen Gummiring, der ein Abrutschen der Konstruktion verhindert; alles in Klarinetten-Schwarz. Die Montageteile passen mit in die DVD-Hülle. Eine einfache Konstruktion; eigentlich hätte man selber drauf kommen können, auf diese Weise seine nicht mehr benötigten CDs zu recyceln.

Und: Wie klingt das Ganze? Der Monitor wurde zunächst allein im Proberaum getestet. Um es klar zu sagen: Es ist kein Genuss. Neben dem aus dem Schallbecher kommenden Klang hört man jedes geringste Nebengeräusch mit erbarmungsloser Klarheit. Das Geräusch der Zunge beim Anstoßen des Tons, jedwedes Wind- und Blasgeräusch, der kleinste Spucketrophen im Luftstrom brutzelt unüberhörbar. Ich habe das System von verschiedenen Klarinetten-Kollegen probieren lassen. Sie waren einerseits beeindruckt, andererseits nicht richtig begeistert von dem akustischen Ergebnis. Wozu also solch ein Monitor?

Wenn ich alleine spiele, verwende ich ihn natürlich nicht, um mich am eigenen Wohlklang zu besaufen, sondern um mich mit all meinen Schwächen zu kontrollieren und störende Nebengeräusche abzustellen so gut es geht. Dazu kann der Reflektor gute Dienste leisten.

Glücklicherweise entspricht der direkte Schallbecherklang ja nicht dem, was ein Zuhörer von meinem Klarinetten hört. Schließlich liegt der Zuhörer normalerweise nicht vor mir auf dem Boden, direkt unter dem Schallbecher.

Die wohl nützlichste Anwendung des Monitors ist eine eher grobe Selbstkontrolle in einer lauten Umgebung. Als Klarinettist in einem Blasorchester wird man leicht durch das Blech übertönt, oder man geht im tutti vieler Mit-Klarinetten unter. Stimme ich so schlecht oder ist das mein Nebenmann? Ob ich meine Intonation anpassen muss, merke ich nur, wenn ich mich ein wenig aus dem Umgebungsklang heraushören kann. Das ist mit dem Reflektor gut möglich, hierfür kann er wertvolle Dienste leisten.



Selbst beim Tonstudio-Einsatz kann der Reflektor von Nutzen sein. Meist wird die Klarinette mit zwei Mikrofonen abgenommen. Eines etwa über der Mitte des Instruments, eines in der Nähe des Schallbechers. Der Reflektor ermöglicht die Abnahme mit einem einzigen Mikrofon, wobei man mit dem nach oben umgeleiteten Schallbecherklang etwas vorsichtig sein muss.

Was mache ich, wenn ich die Klarinette abstellen will? Auf den Reflektor stellen? Es ist möglich, aber es ist noch gefährlicher, als die Klarinette ohne Ständer einfach auf den Boden zu stellen. Bitte gar nicht erst versuchen! Also muss man den Reflektor in Spielpausen abnehmen. Hierfür finden sich in der DVD-Hülle Klebepunkte z. B. für das Notenpult. Hier kann der Reflektor aufgesteckt werden genau wie auf den Halte-Pinn einer CD- oder DVD-Hülle.

Da die Schallbecher verschiedener Klarinetten verschiedene Rand-Durchmesser haben, gibt es von GF-System verschiedene Ausführungen mit unterschiedlichen Bohrungen. Wie bei den GF-Blattschrauben auch, gibt es

auf der Homepage eine Hersteller-Liste, in der man die passende Ausführung für sein eigenes Instrument finden kann, und eine bebilderte Anleitung für den Zusammenbau. ■



Produktinfo

Preis: EUR 29,90

www.gfsystem.de

Anzeige

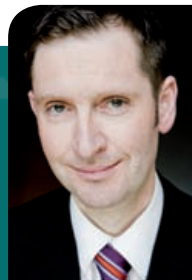
NOW, IT'S YOUR TURN



Lars Mlekusch



Mario Marzi



Frank Schüssler



Signum Saxophonquartett



Diastema Quartet



Für **RICO RESERVE Classic** Saxophonblätter werden ausschließlich die besten unteren Teile des Schilfrohrs verwendet (Abb. 1).

Diese bieten gegenüber dem oberen Teil (Abb. 2) des Schilfrohres durch die höhere Strukturdichte beste Qualität für Klang, Widerstand, Langlebigkeit und Ansprache.



Perfekt gewachsene Qualität für allerhöchste Soundansprüche.
Jetzt ausprobieren!



RICOTM
The World's Most Popular ReedTM

Abb. 1 und 2: Mikroskopische Vergrößerung der Schilfrohrstruktur von oben gesehen. (Foto: RICO Entwicklungsabteilung)

RICO Vertrieb für Deutschland und Österreich: ARTIS MUSIC Division of MUSIK MEYER GmbH · Industriestraße 20 · 35041 Marburg (Germany)

www.rico-reeds.de